

Fachstelle Diakonie Katholisch BL



Fotos: Frantisek Matous

Landratssaal Kanton BL – ein Drittel der Anwesenden waren Menschen mit Armutserfahrung.

Impressionen von der Regionalen Armutskonferenz 2021



Regierungsrätin Kathrin Schweizer erhält die Biografie «Mein gezeichnetes Leben» von Rösli Wirz.



Sich zeigen braucht Mut – Antonio Talarico nach seinem Interview im RegioTVplus.

Die Regionale Armutskonferenz 2021 bot Armutsbetroffenen, Politikern/innen und Fachleuten Gelegenheit zum Gespräch auf Augenhöhe. Das Thema «Soziale Teilhabe» wurde von den über 90 Teilnehmenden intensiv diskutiert. Rund ein Drittel der Teilnehmenden waren Menschen mit eigener Armutserfahrung. Sehr gross war auch der Anteil von Politikern und Politikerinnen, die aus erster Hand hörten, was es bedeutet, aufgrund von Armut sozial ausgegrenzt zu sein, und welche täglichen Herausforderungen zu bewältigen sind, wenn man am oder unter dem Existenzminimum leben muss.

Sowohl Kathrin Schweizer, Regierungsrätin des Kantons Basel-Landschaft, die die Konferenz eröffnete, als auch der Gastredner Christoph Eymann, Präsident der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe), betrachten die regionale Armutskonferenz, die zum zweiten Mal stattfand, als äusserst wichtig.

Der Tenor der Teilnehmenden am Ende der Konferenz: «Solche Dialoge müssen vermehrt stattfinden und institutionalisiert werden.»

Genau in diese Richtung geht die Petition, die anlässlich der Armutskonferenz 2021 lanciert wurde. Sie fordert den Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft auf, dass die Kommission für Armutsfragen zu je einem Drittel aus Personen mit Armutserfahrung sowie aus Fachorganisationen und Verwaltung/Politik zusammengesetzt wird. Petitionsbögen können bei uns bezogen werden. Herzlichen Dank für das Sammeln von Unterschriften!

Eine Fotoausstellung und eine Videoproduktion, die im Vorfeld der Armutskonferenz in Zusammenarbeit mit Armutsbetroffenen entstanden, gaben eindruckliche Einblicke in Gedanken, Lebensumstände und Alltag von Menschen, die mit kleinem Budget ihr Leben bestreiten. So hallt sicher in den Köpfen vieler der letzte Satz aus dem Video nach, der auch der letzte Satz der Tagung war: «Mier sind Läbesküschter – mier chöme dure mit wenig.»

*Verena Gauthier Furrer,
Fachverantwortliche
Diakonie Katholisch BL*

Fachstelle Jugend BL

Bericht aus dem Jubla-Grundkurs

Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden zwei unserer Ausbildungskurse für junge Leitungspersonen in die Herbstferien verschoben. Einerseits ging der Gruppenleitungskurs des Schweizer Sportförderprogramms Jugend und Sport in Niederuzwil über die Bühne. Inhalte des Gruppenleitungskurses sind das Leiten einer Kindergruppe, das Planen und Durchführen einer zweitägigen Wanderung sowie verschiedene Kompetenzen in Zeltbau, Orientierung oder Erster Hilfe. Wir gratulieren allen 14 Absolventinnen und Absolventen zum bestandenen Kurs!

Zeitgleich fand der ebenso wichtige Grundkurs statt. Während sich der Gruppenleitungskurs an Leitende ab 17 Jahren wendet, ist der Grundkurs für jüngere Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren gedacht, welche in ihrer Schar als Hilfsleitende ihre ersten Erfahrungen im Team sammeln.

Der Grundkurs oder auch «Kinderkurs» bedient sich hierbei an einer bewährten Methode: der praktischen Erfahrung.

So war die Woche in Flond GR nicht bloss Theorie. Während den ersten drei Kurstagen erhielten die Teilnehmenden wichtige Inputs von der Kursleitung, Tipps und Tricks für eine spannende Programmgestaltung oder Hinweise für den Umgang mit Kindern im Primarschulalter. Ausserdem sollten die Jugendlichen in Gruppen zwei abwechslungsreiche Lagerblöcke planen, gestalten und dokumentieren.

Unter dem Motto «Jublahalla» tauchten

die Teilnehmenden ein in die Welt der Wikinger/innen und erschufen verschiedenste klassische Lagerspiele – darunter wilde Geländespiele und Schnitzeljagden, klassische Volkstänze, aber auch ruhigere Bastel- und Spielnachmittage waren dabei.

Am Dienstag, 12. Oktober, war es soweit: Eine Delegation Kinder aus den Scharen Hofstetten-Flüh, Witterswil-Bättwil und Oberwil wurde von zwei Kursleitenden nach Flond begleitet. Herzlich wurden sie von den angehenden Leitungspersonen empfangen, und sogleich konnten sich kleine und grosse Kinder bei einer sportlichen Olympiade austoben. Denn das von der jeweiligen Teilnehmendengruppe vorbereitete Programm wurde stets für alle Kleinen sowie auch für die restlichen Jugendlichen durchgeführt, was zu einer kunterbunten Altersdurchmischung führte.

Am letzten Samstag der Herbstferien fand der «Kinderkurs» sein Ende und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kehrten glücklich aus dem «Jublahalla» zurück in den Alltag. Mitgenommen haben sie viele wunderbare Erlebnisse sowie ihre ersten Erfahrungen in einem Lagerteam.

Wir von Jungwacht Blauring Region Basel sind überzeugt, dass unser Grundkurs nicht nur aus pädagogischer Sicht eine wertvolle praktische Erfahrung für die jungen Menschen darstellt, sondern sie auch motiviert, sich weiterhin für die Jubla zu engagieren!

Philip Müller, Fachstelle Jugend BL



Léonie Waeber

Grundkurs in Flond: Die Kursteilnehmenden auf einer Wanderung durch das malerische Graubünden.

Offene Kirche Elisabethen

Einführungskurs Kontemplation via integralis

Montag, 8. und 15. November, 18.00–19.30 Uhr
Input, Sitzen in Stille, Gehmeditation, Gebet.

Leitung: Valeria Hengartner und Isabelle Herrmann, Kollekte.

Vivaldi – die vier Jahreszeiten

Freitag, 12. November, 20.00 Uhr
Kammerorchester Neue Philharmonie Hamburg.

Leitung: Tigran Mikaelyan.
Mit Coronazertifikat.

Jahreskonzert des Chors der Nationen

Sonntag, 14. November, 17 Uhr
Leitung: Bernhard Furchner, Kollekte. Mit Coronazertifikat.

Basel im Gespräch – Gespräch über ein aktuelles Thema

Dienstag, 16. November, 18.30 Uhr
Leitung: Frank Lorenz.
Mit Coronazertifikat.

Über Trauer sprechen – Offener Gesprächskreis

Donnerstag, 18. November, 16.00–17.30 Uhr
Mit Trauerbegleiterin Katharina Burckhardt. Im Pfarrhaus, ohne Anmeldung, Kollekte.

Regelmässige Angebote

Stadtgebet

Montag und Donnerstag nach dem Mittagläuten, 12.00–12.15 Uhr
Handauflegen und Gespräch
Jeden Montag, 14–18 Uhr, durch Heilerin. Keine Voranmeldung nötig
Vesper

Montag, 18.30–19 Uhr

Zen-Meditation

Dienstag, 12.15–12.45 Uhr, im Chor der Kirche

Mittwoch-Mittag-Konzert

Jeden Mittwoch, 12.15–12.45 Uhr
Seelsorge-Angebot

Jeden Mittwoch, 17–19 Uhr

Achtsamkeits-Meditation

Jeden Samstag, 11–12 Uhr, unten in der Kapelle des Pfarrhauses

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 14, Basel
Info unter www.offenekirche.ch

Öffnungszeiten

Kirche: Mo–Sa, 10–19 Uhr; So, 12–19 Uhr
Café-Bar: Di–Fr 7–19 Uhr,
Sa/So 10–18 Uhr

Kloster Mariastein

Covid-Verordnungen für Gottesdienste:
An Sonntagen: Teilnahme nur mit gültigem Zertifikat.

An Werktagen: Maximal 50 Personen, ohne Zertifikat, Maskenpflicht, Einhalten der Abstände.

Gottesdienste an Sonn- und allgemeinen Feiertagen

9.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienst an Werktagen

9.00 Uhr Konventamt

Willkommen zum Chorgebet

12.00 Uhr Mittagsgebet (ausser Mo), Sonntag, 12.20 Uhr
15.00 Uhr Non (Mi bis Sa)
18.00 Uhr Vesper
20.00 Uhr Komplet (Sa Vigil)

Stille Anbetung und eucharistischer Segen

Freitags, 19.15 Uhr, in der Josefskapelle

Sonntag, 7. November, 32. Sonntag im Jahreskreis

Gottesdienste wie an Sonntagen
9.00 Uhr Musikalische Gestaltung durch die Chorleitungsklasse der Musikakademie Basel
14.00 Uhr Rosenkranz in der St. Annakapelle

Sonntag, 14. November

33. Sonntag im Jahreskreis
Gottesdienste wie an Sonntagen

16.–18. November

Bibelkundeseminar zum ersten Korintherbrief mit P. Leonhard Sexauer OSB, Mariastein. Anmeldungen: info@kloster-mariastein.ch; Tel. 061 735 11 11.

Freitag, 19. November

Infoabend über Oblaten/innen
18.00 Uhr Vesper
18.30 Uhr Informationen
20.00 Uhr Komplet

Nähere Angaben und Weiteres finden Sie auf unserer Homepage.

Änderungen vorbehalten. Erkundigen Sie sich für weitere Infos unter www.kloster-mariastein.ch oder Telefon 061 735 11 11

Benediktinerkloster, 4115 Mariastein

Gottesdienstzeiten: 061 735 11 01
Andere Auskunft: 061 735 11 11
Öffnungszeiten der Pforte: Werktags: 10.00–11.45 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Sonn- und allg. Feiertage: 10.00–12.30 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
info@kloster-mariastein.ch
wandfahrt@kloster-mariastein.ch
www.kloster-mariastein.ch

Misión Católica de Lengua Española

Feliz Año Nuevo

No, no me he equivocado con la hoja del calendario. Tampoco tengo una pérdida de memoria temporal. El próximo 28 de noviembre estrenamos año litúrgico: llega el Adviento. Llega el Adviento, de repente. Un año más nos despertamos de nuestro letargo y nos damos cuenta de que aún tenemos sin terminar las tareas que nos prometimos cumplir el último año.

El Adviento no tiene uvas con las que ir desgranando deseos, ni hay fuegos artificiales a su llegada, ni las calles se llenan de gente y de bombillas. Viene en silencio, de puntillas, sin grandes aspavientos, como una lluvia fina, como un rocío mañanero. (*Maranatha: Ven, Señor Jesús. Ap 22,17*).

El adviento llega con su luz tenue, dulce. Nos invita a la calma, a la introspección, a mirar alrededor y al interior. Nos

calienta el alma como un te dulce en las noches de invierno. (*luz que reclama un pronto y decidido despertar del sueño. Rom 13,11*)

El Adviento es una candela chiquita puesta en medio de nuestra vida. Con su tenue luz nos ilumina por dentro y por fuera. Su brillo hace retroceder las tinieblas a nuestro alrededor y borra los rincones oscuros de nuestra alma (*Porque donde este vuestro tesoro, allí también estará vuestro corazón. Lc 12,33*). El Adviento nos arroja con esperanza, hace que el frío de la insolidaridad, que a veces atenaza nuestros corazones, se derrita. Nos pone en camino hacia Él. Sólo hay que escuchar. Sólo hay que abrir los ojos y el corazón y dejar que nuestros pies marchen tras las huellas de Jesús. Feliz Adviento. Feliz Año nuevo.
M^a Angeles Díaz

AGENDA

BK = Bruder Klaus, Basel
Lf = Laufen; Ob = Oberwil

Sábado 6 de noviembre

17.00 Eucaristía (Lf)
19.00 Santo Rosario (Zoom)

Domingo 7 de noviembre

10.30 Santo Rosario (BK)
11.00 Eucaristía (BK)
16.30 Santo Rosario (Ob)
17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 13 de noviembre

17.00 Eucaristía (Lf)
Domingo 14 de noviembre

10.30 Santo Rosario (BK)
11.00 Eucaristía (BK)
16.30 Santo Rosario (Ob)
17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 20 de noviembre

17.00 Eucaristía (Lf)
19.00 Santo Rosario (Zoom)

Domingo 21 de noviembre

10.30 Santo Rosario (BK)
11.00 Eucaristía (BK)
16.30 Santo Rosario (Ob)
17.00 Eucaristía (Ob)

Sábado 27 de noviembre

17.00 Eucaristía (Lf)
Domingo 28 de noviembre

10.30 Santo Rosario (BK)
11.00 Eucaristía (BK)
16.30 Santo Rosario (Ob)
17.00 Eucaristía (Ob)

Viernes 3 de diciembre

18.30 Santo Rosario (BK)
19.00 Eucaristía (BK)

Próximas citas en la Misión

Consejo pastoral: Sábado 6 de noviembre a las 9 h.

Catequesis Comunion: Domingos 7, 14, 21 y 28 de noviembre a las 9.45 h.

Postcomunion: Domingo 14 de noviembre a las 10 h en la salita.

Hijas predilectas: Jueves a las 15 h Halle.

Punto de encuentro: Café y costura todos los martes a las 15 h en el Halle

Grupo de jóvenes: sábado 13 de noviembre a las 15 h en el Halle

Grupo de familias: Sábado 13 de noviembre a las 18 h y domingo 28 de noviembre a las 12 h.

Almuerzo solidario

El próximo domingo 7 de noviembre a las 12.00 tendrá lugar un almuerzo de hermandad, con ricas especialidades bolivianas. Para participar es necesario inscripción previa mediante mensaje al número de teléfono 076 409 40 28 (Charo) o por teléfono en nuestra secretaría.

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch

Misionero: P. Michele De Salvia

Oficina: Tel. 061 373 90 39

Móvil Urgencias: Tel. 079 133 57 66

Despacho: jueves y viernes de 14 a 18 h

Asistente Pastoral: M. Angeles Díaz

Despacho: Tel. 061 373 90 38

Móvil Urgencias: Tel. 079 452 08 58

Despacho: Lunes de 9.15 a 12 h y Jueves de 14.15 a 18 h

Secretaría: Emilia Elia

Tel. 061 311 83 56

Lunes y Jueves de 14 a 18 h

